

Kleist, Ewald Christian von: An die Morgenröthe (1755)

1 Aurora fahr herauf auf deinem güldnen Wagen,
2 Da ich für Lieb und Schmerz nicht schlafen kann!
3 Wenn Chloe bey mir ruht, dann halt die Zügel an,
4 Dann Göttin, laß es späte tagen.

(Textopus: An die Morgenröthe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48895>)